

## ratiopharm

**Gebrauchsinformation:** Information für Anwender

# Attempta-ratiopharm® 35

2 mg/0,035 mg überzogene Tabletten

Wirkstoffe: Cyproteronacetat und Ethinylestradiol

<p><b>Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.</li> <li>- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.</li> <li>- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.</li> <li>- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.</li></ul>
---

**Was in dieser Packungsbeilage steht**

<b>1. Was ist Attempta-ratiopharm® 35 und wofür wird es angewendet?</b>
<b>2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 beachten?</b>
<b>3. Wie ist Attempta-ratiopharm® 35 einzunehmen?</b>
<b>4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?</b>
<b>5. Wie ist Attempta-ratiopharm® 35 aufzubewahren?</b>
<b>6. Inhalt der Packung und weitere Informationen</b>

<b>1. Was ist Attempta-ratiopharm® 35 und wofür wird es angewendet?</b>	
---	--

Attempta-ratiopharm® 35 wird bei Frauen im gebärfähigen Alter zur Behandlung von Hauterkrankungen wie z. B. Akne, sehr fettiger Haut und übermäßigem Haarwachstum eingesetzt. Aufgrund seiner verhütenden Eigenschaften sollte es Ihnen nur dann verschrieben werden, wenn Ihr Arzt der Ansicht ist, dass eine Behandlung mit einem hormonalen Verhütungsmittel angebracht ist. Sie sollten Attempta-ratiopharm® 35 nur dann einnehmen, wenn sich Ihre Haut-erkrankung nach der Anwendung anderer Behandlungen gegen Akne einschließ-lich lokal angewendeter Behandlungen und Antibiotika nicht gebessert hat.

<b>2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 beachten?</b>	
--	---

**Attempta-ratiopharm® 35 darf nicht eingenommen werden**

Informieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit der Anwendung von Attempta-ratiopharm® 35 beginnen, wenn einer der nachfolgenden Punkte auf Sie zutrifft. Ihr Arzt kann Ihnen dann raten, eine andere Behandlung anzuwenden:

- wenn Sie allergisch gegen Cyproteronacetat, Ethinylestradiol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie ein anderes hormonales Verhütungsmittel benutzen.
- wenn Sie an einem Blutgerinnsel in Ihrem Bein (Thrombose), Ihrer Lunge (Lungenembolie) oder einem anderen Körperteil leiden (oder jemals gelitten haben).
- wenn Sie schwerwiegende oder mehrere Risikofaktoren für venöse oder arterielle Thrombosen aufweisen, da dies eine Kontraindikation darstellen könnte (siehe „Blutgerinnsel (Thrombose)“).
- wenn Sie eine Krankheit haben (oder früher einmal gehabt haben), die Vorbote eines Herzinfarkts (z. B. Angina pectoris, die starke Brustschmerzen verursacht) oder eines leichten Schlaganfalls (transitorische ischämische Attacke) sein kann.
- wenn Sie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall haben (oder früher einmal gehabt haben).
- wenn Sie Beschwerden haben, welche das Risiko für **Blutgerinnsel** in Ihren Arterien erhöhen können. Dies gilt für die folgenden Beschwerden:
  - **Zuckerkrankheit mit Gefäßveränderungen**
  - Stark erhöhter **Blutdruck**
  - Stark erhöhte **Blutfettwerte** (Cholesterin oder Triglyzeride).
- wenn Sie Probleme mit der Blutgerinnung (z. B. Protein-C-Mangel) haben.
- wenn Sie an Migräne mit Sehstörungen leiden (oder früher einmal gelitten haben).
- wenn Sie eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse verbunden mit einer hohen Blutfettkonzentration haben oder hatten.
- wenn Sie Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut) oder eine schwere Leber-erkrankung haben.
- wenn Sie Brust- oder Unterleibskrebs haben oder hatten.
- wenn Sie einen Lebertumor (gutartig oder bösartig) haben oder hatten.
- wenn Sie Scheidenblutungen ungeklärter Ursache haben.
- wenn Sie Herz-Kreislauf-Störungen, das heißt Herzerkrankungen, Klappen-funktionsstörungen oder Herzrhythmusstörungen haben.
- wenn Sie unter anhaltender Gelbsucht oder Juckreiz während einer früheren Schwangerschaft litten.
- wenn Sie während einer Schwangerschaft unter der Verschlechterung einer Mittelohrsklerose litten.
- wenn Sie jemals Herpes gestationis (eine während der Schwangerschaft auftretende Hauterkrankung) hatten.
- wenn Sie Sichelzellanämie haben.
- wenn Sie rauchen.
- wenn Sie schwanger sind, vermuten, schwanger zu sein oder planen, schwanger zu werden.
- wenn Sie stillen.
- wenn Sie Hepatitis C haben und Arzneimittel einnehmen, die Ombitasvir/ Paritaprevir/Ritonavir und Dasabuvir enthalten (siehe auch Abschnitt „Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Sollten die zuvor erwähnten Erkrankungen oder Umstände während der Behandlung das erste Mal auftreten, unterbrechen Sie bitte die Einnahme der Tabletten und informieren Sie sofort Ihren behandelnden Arzt. Achten Sie in der Zwischenzeit darauf, nicht-hormonelle Verhütungsmethoden anzuwenden. Dieses Arzneimittel ist nicht für Männer oder für Frauen, die schwanger werden möchten, geeignet.

**Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Attempta-ratiopharm® 35 einnehmen.

Attempta-ratiopharm® 35 wirkt auch als orales Verhütungsmittel. Sie und Ihr Arzt müssen alle Punkte berücksichtigen, die normalerweise für eine sichere Anwendung oraler hormonaler Verhütungsmittel gelten.

- Vor der Behandlung mit Attempta-ratiopharm® 35 sollten durch den Arzt eine sorgfältige allgemeine und gynäkologische Untersuchung (inklusive Brust-untersuchung und Gebärmutterhalsabstrich) erfolgen. Zudem empfiehlt sich auch eine gründliche Familienanamnese (Abklärung von Krankheitsfällen innerhalb der Familie). Außerdem sind Störungen des Blutgerinnungssystems auszuschließen, wenn schon einmal bei Blutverwandten bereits im jüngeren Alter Erkrankungen infolge Blutgerinnselbildung aufgetreten sind (z. B. tiefe Venenthrombosen, Schlaganfall oder Herzinfarkt).
- Während der Behandlung mit Attempta-ratiopharm® 35 sollten diese Untersuchungen in etwa alle 6 Monate wiederholt werden. Eine sorgfältige Überwachung Ihres Gesundheitszustandes kann notwendig sein, wenn

Sie orale Kombinationspräparate zur Verhütung verwenden und gleichzeitig die im folgenden Teil angeführten Krankheiten oder Umstände auf Sie zutreffen. Ihr behandelnder Arzt kann Sie genauer darüber aufklären.

- Bitte informieren Sie Ihren behandelnden Arzt vor Beginn der Behandlung mit Attempta-ratiopharm® 35, falls einer der folgenden Umstände auf Sie zutrifft:
  - Sie leiden an Zuckerkrankheit, Epilepsie, Migräne oder Erkrankungen der Leber oder der Gallenblase.
  - Sie sind übergewichtig.
  - Sie haben Bluthochdruck.
  - Sie haben eine Venenentzündung (oberflächliche Phlebitis).
  - Sie haben Krampfadern.
  - Bei einem Ihrer nahen Verwandten traten Thrombosen, Herzinfarkt oder Schlaganfall auf.
  - Sie oder einer Ihrer nahen Verwandten hatte oder hat hohe Cholesterin- bzw. Triglyzeridkonzentrationen (Blutfette) im Blut.
  - Sie haben gutartige Gebärmuttertumore.
  - Sie haben Endometriose oder eine Erkrankung der Brust.
  - Einer Ihrer nahen Verwandten hatte Brustkrebs.
  - Sie haben Depressionen.
  - Sie leiden unter Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa (chronische, entzündliche Darmerkrankungen).
  - Sie haben systemischen Lupus erythematodes (eine Erkrankung, die Hautreaktionen am ganzen Körper hervorrufen kann).
  - Sie haben Multiple Sklerose.
  - Sie haben eine Nierenerkrankung.
  - Sie haben das hämolytisch-urämische Syndrom (eine Störung der Blutgerinnung, die Nierenversagen hervorruft).
  - Sie leiden unter Beschwerden, die während einer Schwangerschaft oder im Zusammenhang mit einer vorangegangenen oralen Kombinationsverhütung das erste Mal auftraten oder sich verschlechterten (z. B. Porphyrie [eine Stoffwechselerkrankung], Chorea minor [eine neurologische Erkrankung]).
  - Sie haben oder hatten ein Chloasma (gelblich-braune Hautpigmentflecken, insbesondere im Gesicht). In Falle sollten Sie Sonnenlicht und UV-Strahlung meiden.
  - Wenn Sie an einem erblichen Angioödem leiden. Sprechen Sie sofort mit Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen Symptome eines Angioödems wie z.B. Schwellung des Gesichts, der Zunge oder des Rachens und/oder Schwierigkeiten beim Schlucken oder Nesselsucht zusammen mit Atemnot auftreten. Arzneimittel, die Estrogene enthalten, können die Symptome eines Angioödems auslösen oder verschlimmern.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, falls während der Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 einer der zuvor genannten Umstände das erste Mal auftritt, wiederkehrt oder sich verschlechtern sollte. Wenn Sie unter Hirsutismus leiden und neue bzw. deutlich verstärkte Symptome bemerken, informieren Sie zwecks Ermittlung der Ursachen Ihren Arzt.

Orale Verhütungsmittel stellen eine sehr effektive Art der Verhütung dar. Vorschriftsmäßig eingenommen (keine vergessene Einnahme) ist die Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft sehr gering.

Diese Gebrauchsinformation informiert Sie über verschiedene Situationen, in welchen Sie die Einnahme oraler Verhütungsmittel beenden müssen, oder in welchen deren Zuverlässigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Bei Eintreten einer solchen Situation sollten Sie Geschlechtsverkehr vermeiden oder zusätzlich nicht-hormonelle Verhütungsmethoden, wie Kondome oder andere mechanische Methoden verwenden. Wenden Sie nicht die Kalendermethode (Abschätzen der fruchtbaren Tage im Zyklus) oder die Messung der Basaltemperatur an. Diese Methoden sind nicht zuverlässig, da die Einnahme von oralen Kontrazeptiva die Veränderungen im Bereich der Körpertemperatur und des Zervikalschleims, die während des Menstruationszyklus für gewöhnlich auftreten, beeinflusst.

Aufgrund der Gefahr der Verweiblichung von männlichen Föten muss eine Schwangerschaft vor Behandlungsbeginn mit Attempta-ratiopharm® 35 ausgeschlossen werden.

Wie andere orale Kontrazeptiva, stellt auch Attempta-ratiopharm® 35 keinen Schutz vor einer Infektion mit HIV (AIDS) oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten dar. Da die Erfahrungen mit Estrogen/Progesteron-Kombinationspräparaten hauptsächlich auf den Erfahrungen mit kombinierten oralen Kontrazeptiva beruhen, betreffen die folgenden Warnhinweise für kombinierte orale Kontrazeptiva auch Attempta-ratiopharm® 35.

*Blutgerinnsel (Thrombose)*

Bei der Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 kann das Risiko für ein Blutgerinnsel (eine so genannte Thrombose) leicht erhöht sein. Die Wahrscheinlichkeit für ein Blutgerinnsel wird durch die Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 im Vergleich zu Frauen, die weder Attempta-ratiopharm® 35 noch eine andere Anti-Baby-Pille nehmen, nur leicht erhöht. Es erfolgt nicht immer eine vollständige Erholung und 1 – 2 % der Fälle können tödlich verlaufen.

*Blutgerinnsel in einer Vene*

Ein Blutgerinnsel in einer Vene (eine so genannte „Venenthrombose“) kann die Vene verstopfen. Dies kann in den Venen der Beine, Lunge (Lungenembolie) oder eines anderen Organs passieren.

Bei Anwendung einer kombinierten Pille ist das Risiko einer Frau zur Bildung solcher Gerinnsel im Vergleich zu einer Frau, die keine kombinierte Pille einnimmt, erhöht. Das Risiko, in einer Vene ein Blutgerinnsel zu bilden, ist im ersten Jahr der Pillenanwendung am größten. Das Risiko ist nicht so groß wie dasjenige, während einer Schwangerschaft ein Blutgerinnsel zu bekommen. Das Risiko von Blutgerinnseln in einer Vene bei Anwenderinnen einer kombinierten Pille steigt weiter:

- mit zunehmendem Alter;
- **wenn Sie rauchen.** **Wenn Sie ein hormonales Verhütungsmittel wie Attempta-ratiopharm® 35 einnehmen, wird Ihnen dringend geraten, mit dem Rauchen aufzuhören, vor allem, wenn Sie älter als 35 Jahre sind;**
- wenn ein naher Verwandter in jungen Jahren ein Blutgerinnsel in einem Bein, der Lunge oder einem anderen Organ hatte;
- wenn Sie übergewichtig sind;
- wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen, oder wenn Sie aufgrund einer Verletzung oder Erkrankung längere Zeit bettlägerig gewesen sind, oder wenn Ihr Bein eingegipst ist.

Wenn dies auf Sie zutrifft, ist es wichtig, dass Sie Ihrem Arzt mitteilen, dass Sie Attempta-ratiopharm® 35 anwenden, da die Behandlung unter Umständen abgesetzt werden muss. Ihr Arzt kann Sie anweisen, die Anwendung von Attempta-ratiopharm® 35 mehrere Wochen vor einer Operation oder wenn Sie nur eingeschränkt beweglich sind, einzustellen. Ihr Arzt wird Ihnen außerdem mitteilen, wann Sie die Anwendung von Attempta-ratiopharm® 35 wieder aufnehmen können, nachdem Sie wieder auf den Beinen sind.

*Blutgerinnsel in einer Arterie*

Ein Blutgerinnsel in einer Arterie kann schwerwiegende Probleme verursachen. So kann ein Blutgerinnsel in einer Herzarterie z. B. einen Herzinfarkt oder in einer Hirnarterie einen Schlaganfall verursachen.

Die Anwendung einer kombinierten Pille wurde mit einem erhöhten Risiko für Blutgerinnsel in den Arterien verbunden. Dieses Risiko steigt weiter:

- mit zunehmendem Alter;
- **wenn Sie rauchen.** **Wenn Sie ein hormonales Verhütungsmittel wie Attempta-ratiopharm® 35 einnehmen, wird Ihnen dringend geraten, mit dem Rauchen aufzuhören, vor allem, wenn Sie älter als 35 Jahre sind;**
- wenn Sie übergewichtig sind;
- wenn Sie hohen Blutdruck haben;
- wenn ein naher Verwandter in jungen Jahren einen Herzinfarkt oder Schlag-anfall hatte;
- wenn Sie erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin oder Triglyzeride) haben;
- wenn Sie Migräne bekommen;

- wenn Sie ein Herzproblem (Herzklappenfehler, Herzrhythmusstörungen) haben.

*Symptome für Blutgerinnsel*

<p><b>Beenden Sie sofort die Einnahme der Tabletten und suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf, wenn Sie mögliche Anzeichen eines Blutgerinnsels an sich bemerken, wie z. B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• plötzlich auftretender Husten unklarer Ursache;</li> <li>• starke Schmerzen in der Brust, die in den linken Arm ausstrahlen können;</li> <li>• Atemnot;</li> <li>• ungewohnte, starke oder länger anhaltende Kopfschmerzen oder Verschlimmerung von Migräne;</li> <li>• teilweiser oder völliger Sehverlust oder Sehen von Doppelbildern;</li> <li>• undeutliche Sprache oder Probleme beim Sprechen;</li> <li>• plötzliche Veränderungen des Hör-, Geruch- oder Geschmackvermögens;</li> <li>• Schwindel oder Ohnmachtsanfälle;</li> <li>• Schwäche- oder Taubheitsgefühl in einem Körperteil;</li> <li>• starke Bauchschmerzen;</li> <li>• starker Schmerz oder Schwellung eines Beines.</li></ul> <p>Nach einem Blutgerinnsel kommt es nicht immer zu einer vollständigen Erholung. Selten können schwerwiegende dauerhafte Behinderungen auftreten oder das Blutgerinnsel zum Tode führen. Frauen weisen direkt nach einer Geburt ein erhöhtes Risiko für Blutgerinnsel auf, weshalb Sie Ihren Arzt fragen sollten, wie rasch nach der Entbindung Sie mit der Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 anfangen können.</p>
---

*Orale Kontrazeptiva und Krebs*

Bei Frauen, die orale Verhütungsmittel verwenden, wird Brustkrebs geringfügig häufiger diagnostiziert, als bei Frauen gleichen Alters, die diese nicht verwenden. Dieser geringfügige Unterschied in der Anzahl diagnostizierter Fälle von Brustkrebs schwindet nach Beendigung der Einnahme kontinuierlich innerhalb von 10 Jahren. Es ist nicht bekannt, ob der besagte Unterschied auf die Verwendung oraler Kontrazeptiva zurückzuführen ist oder nicht. Es besteht die Möglichkeit, dass Frauen, die orale Verhütungsmittel angewendet haben, öfter untersucht wurden und der Brustkrebs dadurch früher diagnostiziert werden konnte. Selten wurden gutartige und noch seltener bösartige Lebertumore bei Anwenderinnen oraler Kontrazeptiva gefunden. Tumore können innere Blutungen verursachen. Informieren Sie im Falle von starken Unterleibsschmerzen umgehend Ihren Arzt. Über das häufigere Auftreten von Gebärmutterhalskrebs bei Frauen, die orale Kontrazeptiva über einen sehr langen Zeitraum verwendet haben, wird berichtet. Dieser Umstand ist nicht zwangsläufig durch orale Kontrazeptiva begründet, sondern kann auch mit dem Sexualverhalten und anderen Faktoren in Zusammenhang stehen.

*Wann sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen?*

*Regelmäßige ärztliche Untersuchungen*

Wenn Sie orale Kontrazeptiva verwenden, sollten Sie sich regelmäßig ärztlich untersuchen lassen. Im Allgemeinen sollten Sie diese Untersuchungen nach Beginn der Therapie 2-mal im Jahr durchführen lassen.

Informieren Sie so rasch wie möglich Ihren Arzt, wenn:

- Sie irgendwelche Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes bemerken, insbesondere Erkrankungen, die in dieser Gebrauchsinformation erwähnt werden (siehe Abschnitt „Attempta-ratiopharm® 35 darf nicht eingenommen werden“ und „Was sollten Sie vor der Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 beachten?“).
- Bedenken Sie bitte auch, was bezüglich Erkrankungen bei Ihren nahen Verwandten erwähnt wurde.
- Sie einen Knoten in der Brust fühlen.
- Sie mit der Einnahme anderer Medikamente beginnen (siehe Abschnitt „Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 zusammen mit anderen Arzneimitteln“).
- Sie vom Arzt Betruhe verordnet bekommen haben oder operiert werden (informieren Sie Ihren Arzt – wenn möglich – mindestens 4 Wochen vorher).
- Sie anhaltende ungewöhnliche Blutungen, zuvor nicht aufgetretene Zwischenblutungen oder starke vaginalblutungen haben.
- Sie in der ersten Woche der Anwendung die Einnahme von Tabletten vergessen haben und innerhalb der 7 Tage davor Geschlechtsverkehr hatten.
- Sie schwere Durchfälle haben.
- 2-mal hintereinander Ihre Periode ausbleibt oder Sie schwanger zu sein glauben (beginnen Sie nicht mit dem nächsten Blister, bevor Ihr Arzt es Ihnen erlaubt).

Beenden Sie sofort die Einnahme der Tabletten und suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf, wenn einer der folgenden Erkrankungen oder Beschwerden auftritt:

- Erstmaliges Auftreten bzw. Verschlechterung von Migränekopfschmerz, ungewöhnlich häufigem oder heftigem Kopfschmerz.
- Plötzliche Seh- oder Hörstörungen sowie andere Sinnesstörungen.
- Wenn Sie mögliche Anzeichen eines Blutgerinnsels an sich bemerken. Die Symptome sind in Abschnitt 2. unter „Blutgerinnsel (Thrombose)“ beschrieben.
- 6 Wochen vor einer großen Operation (z. B. abdominale oder orthopädische Eingriffe), Beinoperationen oder langfristige andauernder Betruhe (z. B. nach einer Operation) sowie bei Betruhe nach einem Unfall. Setzen Sie die Einnahme frühestens 2 Wochen nach Wiederherstellung Ihrer Beweglichkeit fort.
- Gelbfärbung der Haut, Hepatitis, Juckreiz am ganzen Körper.
- Vermehrte epileptische Anfälle.
- Signifikant erhöhter Blutdruck.
- Verschlechterung einer bestehenden Depression oder erstmaliges Auftreten einer Depression.
- Starke Schmerzen im Oberbauch oder Lebervergrößerung.
- Eindeutige Verschlechterung von Beschwerden, die sich normalerweise bei hormoneller Kontrazeption oder Schwangerschaft verschlechtern.
- Schwangerschaft.

Die zuvor erwähnten Erkrankungen und Beschwerden werden ausführlicher auch in anderen Abschnitten dieser Gebrauchsinformation beschrieben und erläutert.

**Einnahme von Attempta-ratiopharm® 35 zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Attempta-ratiopharm® 35 kann andere Arzneimittel beeinflussen oder durch diese beeinflusst werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Arzt und Apotheker können Ihnen sagen, ob und wie lange Sie in diesem Fall eine zusätzliche Kontrazeption benötigen.

Einige Arzneimittel können die Wirkung oraler Verhütungsmittel unterdrücken. Zu diesen zählen Antiepileptika (Primidon, Phenytoin, Barbiturate, Carbamazepin, Oxacarbamazepin, Topiramat, Felbamat), Mittel gegen Tuberkulose (Rifampicin, Rifabutin) und HIV (z. B. Ritonavir) sowie entzündungshemmende Arzneimittel (Phenylbutazon). Es kann sein, dass Sie zusätzlich (z. B. mit Kondomen) verhüten sollten, bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die gleichzeitige Verwendung pflanzlicher Mittel, welche Johanniskraut beinhalten, kann die empfängnisverhütende Wirkung von Attempta-ratiopharm® 35 verringern. Wenn Sie ein Präparat, welches Johanniskraut beinhaltet, verwenden, so sollten Sie dies mit Ihrem Arzt besprechen.

Attempta-ratiopharm® 35 kann die Wirksamkeit folgender Arzneimittel beeinflussen: Blutgerinnungshemmer, blutdrucksenkende Medikamente, Blutfettsenker (Bezafibrat, Clofibrat, Etofibrat), Blutdrucksenker und Mittel gegen Depressionen (erhöhte Toxizität). Die Wirksamkeit von Glukokortikoiden, Theophyllin, Diazepam und Chlordiazepoxid kann verstärkt werden. Die Dosis von blutdrucksenkenden Mitteln oder Insulin muss gegebenenfalls angepasst werden.

